

DA CH Netzwerk-Farbkamera

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

1 Verwendungsmöglichkeiten

Die Kamera VNC-1040 ist speziell für den Einsatz in Video-Überwachungsanlagen auf der Basis von Computer-Netzwerken konzipiert. Sie ist mit einem 2-Megapixel-Bildsensor und einem Objektiv mit einer Brennweite von 4,3 mm ausgestattet und verfügt über einen eingebauten Webserver. Die Verbindung zum Netzwerk kann über ein Ethernetkabel oder WLAN erfolgen. Für die korrekte Einrichtung sind unbedingt Netzwerktechnik-Kenntnisse erforderlich.

Die Kamera kann in Verbindung mit einem Netzwerk-Videorekorder (NVR-104SET) genutzt werden oder eigenständig über einen Browser. Sie verfügt über ein eingebautes Mikrofon (7) und einen Audioausgang (10), sodass eine gegenseitige Kommunikation zwischen einem Computer und der Kamera möglich ist (Duplex). Ein Steckplatz für eine Mikro-SD-Speicherkarte erlaubt die Einzelbild- und Videoaufzeichnung in der Kamera, nach Zeitplan oder durch die integrierte Bewegungserkennung ausgelöst. Die Kamera bietet weiterhin Gegenlichtkompensation, Bildspiegelung, Maskierung von Bildbereichen und 3-fach-VideoStreaming.

2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Die Geräte (Kamera und Netzgerät) entsprechen allen relevanten Richtlinien der EU und sind deshalb mit CE gekennzeichnet.

WARNUNG Das Steckernetzgerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe am Netzgerät vor. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- Verwenden Sie die Geräte nur im Innenbereich und schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40 °C).
- Nehmen Sie die Kamera nicht in Betrieb oder ziehen Sie sofort das Netzgerät aus der Steckdose,
 1. wenn sichtbare Schäden an einem der Geräte vorliegen sind,
 2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
 Geben Sie die Geräte in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für die Geräte übernommen werden. Ebenso kann keine Haftung für durch Fehlbedienung oder durch einen Defekt entstandene Datenverluste und deren Folgeschäden übernommen werden.

Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Montage

- 1) Um die optimale Montagestelle festzustellen, sollte ein Probetrieb erfolgen. Dazu die Kamera vorläufig in Betrieb nehmen (siehe folgende Kapitel).
- 2) An der Montagestelle drei Löcher für die Montage des Kamerahalters bohren. Den Sockel des Kamerahalters mit geeignetem Montagematerial befestigen. Den Kamerahalter wie in Abb. 1 montieren.
- 3) Die Kamera mit der Schraube (3) an dem Halter festschrauben.

- 4) Zum Ausrichten der Kamera die Feststellschraube (2) lösen, die Kamera ausrichten und die Schraube wieder festdrehen.
- 5) Soll die Kamera per WLAN in das Netzwerk eingebunden werden, die beiliegende Antenne (5) auf die Buchse (1) schrauben und senkrecht ausrichten.

4 Kamera anschließen

- 1) Die Kamera über ihre Buchse Ethernet (9) mit einem einzelnen Computer, einem lokalen Computernetzwerk oder, z. B. über einen Router, mit größeren Computernetzwerken (Internet) verbinden.

Hinweise:

Bei einer direkten Ethernet-Verbindung mit einem Computer wird ein Crossover-Kabel benötigt.

Auch wenn die Kamera per Funk in das Netzwerk eingebunden werden soll, muss für die WLAN-Einrichtung der Kamera zunächst eine Kabelverbindung hergestellt werden.

- 2) Soll die Kamera selbst Video-Aufzeichnungen durchführen, eine Speicherkarte vom Typ „microSD“ in den Schlitz (siehe Abb. 1), wie auf der Rückseite der Kamera abgebildet, einsetzen. Die Karte in den Schlitz schieben, bis sie einrastet. Soll die Karte wieder entnommen werden, sie etwas hineindrücken, sodass sie ausrastet.
- 3) Damit eine gegenseitige Kommunikation zwischen einem Computer und der Kamera möglich ist, an die 3,5-mm-Monoklinkenbuchse (10) einen Kopfhörer oder eine Lautsprecheranlage anschließen.
- 4) An die Buchse DC 12 V (8) den Kleinspannungsstecker des beiliegenden Netzgerätes anschließen und dieses in eine Steckdose (100–240 V/50–60 Hz) stecken. Die LED (11) leuchtet nach einigen Sekunden und zeigt die Betriebsbereitschaft an.

5 Kamera in ein Netzwerk einbinden

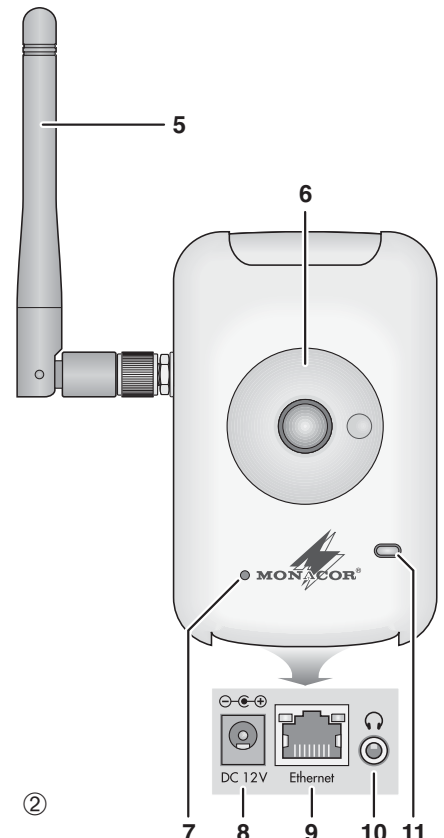
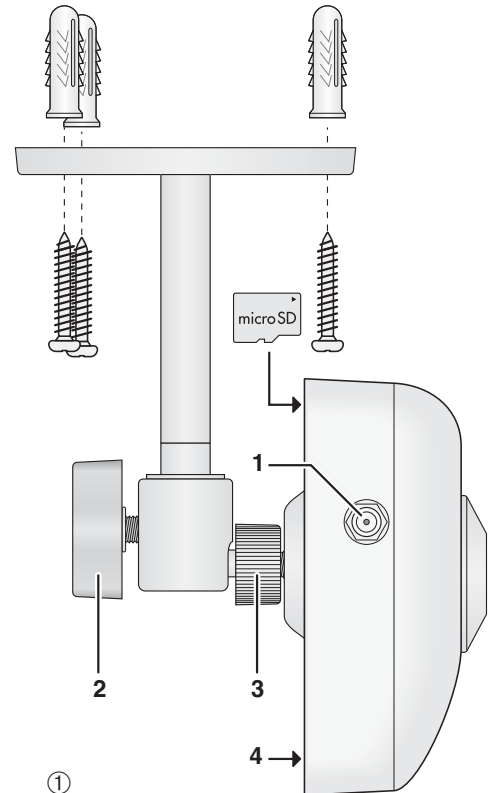
Damit die Kamera zum Konfigurieren über einen Computer direkt angesprochen werden kann, ist ihre IP-Adresse vom Werk aus auf 192.168.1.200 voreingestellt. Diese Adresse ist auch nach einem Rücksetzen der Kamera wieder eingestellt (siehe Kap. 7).

Ist die aktuelle Adresse der Kamera nicht bekannt, zum Finden der Kamera im Netzwerk das auf der beiliegenden CD enthaltene Programm „IPInstaller.ENG.exe“ starten. Die im Netzwerk gefundenen Kameras werden in der Liste auf der linken Seite angezeigt (siehe Abb. 3). Um die Einstellungen einer Kamera zu ändern:

- 1) Die Kamera in der Liste auswählen. Auf der rechten Seite werden jetzt die aktuellen Einstellungen dieser Kamera gezeigt.
- 2) Die Einstellungen wie gewünscht ändern. IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse können statisch festgelegt werden (Option „Static“ wählen). Dabei muss für jede Kamera eine eindeutige IP-Adresse eingegeben werden. Existiert in dem Netzwerk ein DHCP-Server (z. B. im Router oder Netzwerk-Videorekorder), kann dieser Einstellungen für die Kamera automatisch vornehmen (Option „DHCP“ wählen); die automatisch vergebenen Werte sind dann grau hinterlegt und können nicht geändert werden.
- 3) Auf die Schaltfläche „Submit“ klicken. Die Änderungen werden an die Kamera übermittelt und deren Prozessor neu gestartet (Meldung „Rebooting, please wait!“).
- 4) Um die Suche erneut zu starten, auf die Schaltfläche „Search Device“ klicken.
- 5) Um eine Kamera direkt aufzurufen, auf die entsprechende Zeile in der Liste doppelklicken. Dazu müssen die IP-Adressen vom Computer und der Kamera dem selben Teilnetz angehören.

6 Kamera über einen Computer aufrufen

Die Bedienoberfläche der Kamera kann, wie im vorangehenden Kapitel beschrieben, über die Liste im Suchprogramm aufgerufen werden oder durch die Eingabe ihrer IP-Adresse in der Adresszeile des Programms *Windows Internet Explorer* (IE). Es sind max. 10 gleichzeitige Zugriffe auf die Kamera möglich.



Der verwendete Computer sollte folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Prozessor, Speicher: Intel Core-2/2 GHz,
512 MB RAM
Betriebssystem: Windows 2000, Windows XP
Webbrowser: Windows Internet Explorer,
Version 6 oder höher
Grafikkarte: 64 MB Speicher,
32 Bit Farbaufösung

Windows ist ein registriertes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Beim Aufruf der Kamera erscheint zunächst das Anmeldefenster, in dem der Benutzername und das Kennwort eingegeben werden müssen (Vorgabe für beide Eingaben: admin).

In den Kameraeinstellungen können später eigene Anmeldedaten festgelegt werden. Gegen einen unbefugten Zugang sollte zumindest das Kennwort geändert werden.

Beim ersten Verbindungsaufbau über den IE lädt dieser erforderliche Erweiterungen (ActiveX-Steuerelemente) von der Kamera und installiert sie auf dem Computer. Wenn nötig, müssen vorher die Sicherheitseinstellungen des IE so gelockert werden, dass dieser Vorgang zugelassen wird.

Ist die Verbindung zur Kamera aufgebaut, ist die in Abb. 4 gezeigte Ansicht mit dem aktuellen Kamerabild zu sehen, mit folgenden Bedienmöglichkeiten:

- a Anzeigegröße
- b Wahl Streaming 1 oder 2 (konfigurierbar)
- c Option für die Audio-Übertragung zur Kamera
- d Anzahl der derzeitigen Zugriffe auf die Kamera
- e Schaltfläche zum Aufrufen der Einstellungen (Setup)
- f Schnappschuss-Funktion zum Speichern einer Momentaufnahme als Bild (mit Voransichtsfenster)

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Kamerabild wird folgendes Menü eingeblendet:

Snapshot – Speichern einer Momentaufnahme als Bild
Record Start/Stop – Starten/Beenden einer Video-Aufnahme auf dem PC

Mute – Stummschaltung des Kameratons

Full Screen – Vollbildansicht (zurück mit Doppelklick)

Zoom – Ausschnittvergrößerung

Zum Konfigurieren der Kamera auf das Symbol über e klicken. Die Ansicht für die Einstellungen wird angezeigt (Abb. 5). Hier kann auch die Sprache für die gesamte Bedienoberfläche geändert werden (i). Über die Begriffe am oberen Rand (g) die gewünschte Rubrik für die Einstellungen auswählen. Beim Überstreichen des Begriffs mit dem Mauszeiger öffnen sich weitere Unterrubriken.

Für die Rückkehr zur Startansicht (Kamerabild) auf das Symbol neben h klicken.

Weitere Informationen zu den vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten der Kamera finden Sie in der englischen Dokumentation auf der beiliegenden CD.

7 Rücksetzen der Kamera

Die Kamera kann auf ihre Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Dabei gehen alle vom Anwender durchgeführten Änderungen der Kameraeinstellungen verloren.

- 1) Die Kamera von der Spannungsversorgung trennen.
- 2) Mit einem dünnen Gegenstand den Taster (4) auf der Rückseite der Kamera rechts unten gedrückt halten und die Spannungsversorgung wiederherstellen.
- 3) Nach dem Startvorgang der Kamera (ca. 30 s), wenn die LED (11) leuchtet, den Taster wieder loslassen.

Die Kamera ist jetzt wieder auf die statische IP-Adresse 192.168.1.200 eingestellt, der Benutzername und das Kennwort für die Anmeldung lauten: admin

8 Fokus einstellen

Um an der Kamera die Schärfe der Abbildung einzustellen, den Ring um das Objektiv (6) hinein- oder herausdrehen.

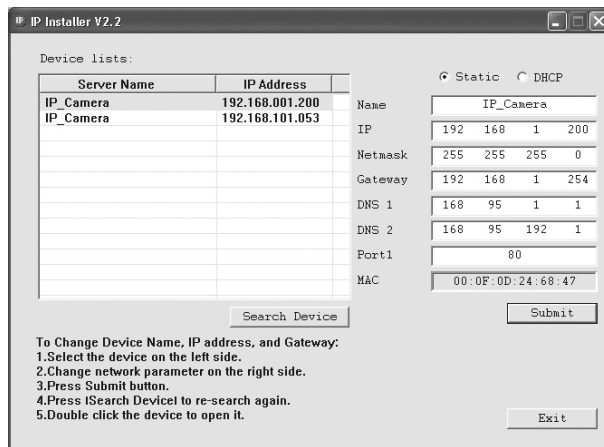
9 Technische Daten

Bildabtaster: CMOS, 8,5 mm (1/3")
Objektiv: 1 : 2,0/4,3 mm
Mindestbeleuchtung: 0,1 lx
Kompressionsverfahren: MPEG-4 H.264, MJPEG
Auflösung: max. 15 Bilder/s bei
1600 x 1200 Bildpunkten
Videostreaming: 3-fach
Protokolle: Bonjour, TCP/IP, DHCP,
PPPoE, ARP, ICMP, FTP,
SMTP, DNS, NTP, UPnP,
RTSP, RTP, RTCP, HTTP,
HTTPS, TCP, UDP, 3GPP/
ISMA, RTSP, ONVIF
Netzwerk: Ethernet 10/100 Mbit/s
oder WLAN 802.11b/g/n

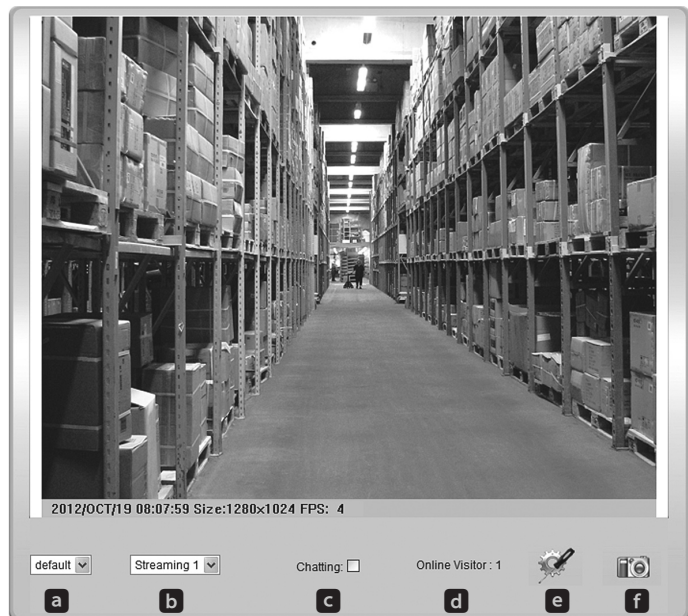
Audio-Ausgang: 3,5-mm-Klinkenbuchse,
mono
Stromversorgung: 12 V=, 500 mA über
beiliegendes Netzgerät
Einsatztemperatur: 0 – 40 °C
Abmessungen: 65 mm x 92 mm x 44 mm
Gewicht: 240 g

Änderungen vorbehalten.

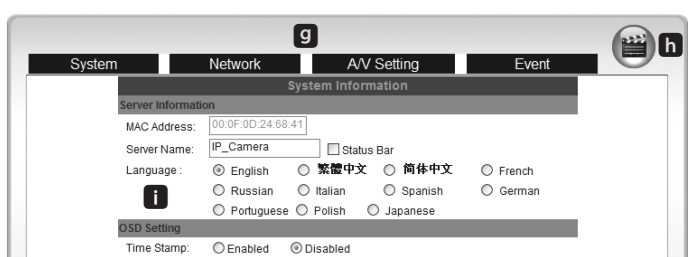
③



④



⑤



GB Network Colour Camera

Please read these operating instructions carefully prior to installing the camera and keep them for later reference.

1 Applications

The camera VNC-1040 is especially designed for use in video surveillance systems on the basis of computer networks. It is equipped with a 2-megapixel image sensor and a lens with a focal length of 4.3 mm and has an integrated webserver. The connection to the network can be made via an Ethernet cable or WLAN. For correct installation, knowledge of network technology is indispensable.

The camera can be used in connection with a network video recorder (NVR-104SET) or independently via a browser. It has an integrated microphone (7) and an audio output (10) so that a mutual communication between a computer and the camera is possible (duplex). A slot for a micro SD memory card allows single picture recording and video recording in the camera, triggered by schedule or by the integrated motion detection. In addition, the camera offers backlight compensation, mirror function, masking of picture areas and 3-fold video streaming.

2 Safety Notes

The units (camera and power supply unit) correspond to all relevant directives of the EU and are therefore marked with CE.

WARNING



The plug-in power supply unit is supplied with hazardous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only. Inexpert handling or modification of the power supply unit may cause an electric shock hazard.

- The units are suitable for indoor use only. Protect them against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range 0–40 °C).
- Do not set the camera into operation, or immediately disconnect the power supply unit from the socket if
 1. there is visible damage to one of the units,
 2. a defect might have occurred after a drop or similar accident,
 3. malfunctions occur.
 The units must in any case be repaired by skilled personnel.
- For cleaning only use a dry, soft cloth, never use chemicals or water.
- No guarantee claims for the units and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the units are used for other purposes than originally intended, if they are not correctly connected or operated, or not repaired in an expert way. Likewise, no liability will be accepted for data loss caused by operating errors or by a defect and for any consequential damage of this data loss.



If the units are to be put out of operation definitively, take them to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Mounting

- 1) To find the optimum place of mounting, a test run should be made. For this purpose, set the camera into operation for the time being (see following chapters).
- 2) Drill three holes for mounting the camera support at the place of mounting. Fix the base of the camera support with suitable mounting material. Mount the camera support according to fig. 1.
- 3) Tighten the camera with the screw (3) to the support.
- 4) To align the camera, release the setscrew (2), align the camera and retighten the screw.
- 5) To integrate the camera into the network via WLAN, screw the supplied antenna (5) onto the jack (1) and put it in a vertical position.

4 Connecting the Camera

- 1) Connect the camera via its jack Ethernet (9) to a single computer, a local computer network or, e.g. via a router, to larger computer networks (Internet).

Notes:

For a direct Ethernet connection to a computer a crossover cable is required.

Even for wireless integration of the camera into the network, a cable connection for the WLAN installation of the camera must first be made.

- 2) For making video recordings with the camera itself, insert a memory card of type "microSD" into the slot (see fig. 1), as shown on the rear side of the camera. Slide the card into the slot until it engages. To remove the camera, slightly press it into the slot so that it disengages.
- 3) To enable a mutual communication between a computer and the camera, connect headphones or a speaker system to the 3.5 mm mono jack (10).
- 4) Connect the low voltage plug of the supplied power supply unit to the jack DC 12 V (8) and connect the power supply unit to a socket (100–240 V/50–60 Hz). The LED (11) lights up after a few seconds to indicate that the unit is ready for operation.

5 Integrating the camera into a network

To be able to directly address the camera so that it can be configured via a computer, its IP address is factory-set to 192.168.1.200. This address is also readjusted after a reset of the camera (see chapter 7).

If the present address of the camera is not known, start the program "IPInstallerENG.exe" on the supplied CD to find the camera in the network. The cameras found in the network are shown in the list on the left (see fig. 3). To change the adjustments of a camera:

- 1) Select the camera from the list. The present adjustments of this camera are now shown on the right.
- 2) Change the adjustments as desired. IP address, sub-network mask and gateway address can statically be defined (select option "Static"). A specific IP address must be entered for each camera. If a DHCP server exists in the network (e.g. in the router or network video recorder), this server can automatically make adjustments for the camera (select option "DHCP"); the values automatically defined are then highlighted in grey and cannot be changed.
- 3) Click the button "Submit". The changes are transmitted to the camera and its processor is restarted (message "Rebooting, please wait!").
- 4) To restart the search, click the button "Search Device".
- 5) To directly call the camera, double-click the corresponding line in the list. The IP addresses of the computer and the camera must be part of the same subnetwork.

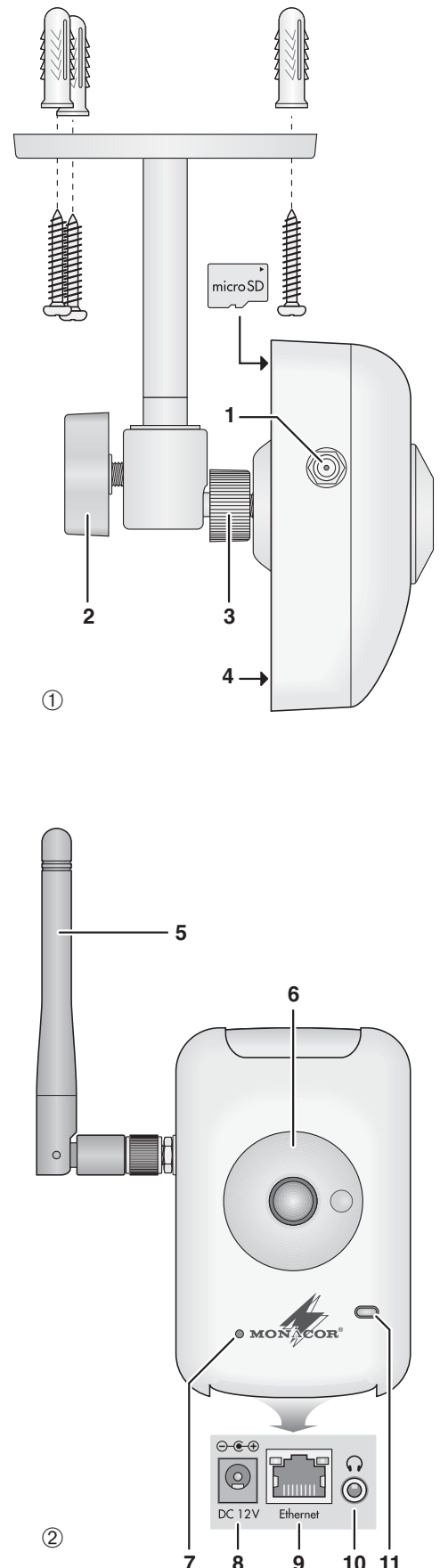
6 Calling the Camera via a Computer

As described in the preceding chapter, the user interface of the camera can be called via the list in the search program or by entering its IP address in the address line of the program *Windows Internet Explorer* (IE). A maximum of 10 accesses to the camera is possible at the same time.

The computer used should meet the following minimum requirements:

Processor, memory:	Intel Core 2/2 GHz, 512 MB RAM
Operating system:	Windows 2000, Windows XP
Web browser:	Windows Internet Explorer, version 6 or higher
Graphics card:	64 MB memory, 32-bit colour resolution

Windows is a registered trademark of the Microsoft Corporation in the USA and other countries.



When calling the camera, first the log-in screen appears in which the user name and the password have to be entered (preset for both inputs: admin).

Individual log-in data can later be defined in the camera settings. At least the password should be changed against unauthorized access.

For the first connection set-up via the IE, the IE downloads the required extensions (ActiveX control elements) from the camera and installs them on the computer. If necessary, the safety settings of the IE must be eased before installation so that this procedure is admitted.

When the connection to the camera is made, the present camera picture shown in fig. 4 is displayed, with the following operating possibilities:

- a display size
- b option streaming 1 or 2 (to be configured)
- c option for the audio transmission to the camera
- d number of the present accesses to the camera
- e button to call the settings (Setup)
- f snapshot function to memorize a snapshot as a picture (with pre-view window)

Click the camera picture with the right mouse button to insert the following menu:

Snapshot – storing of a snapshot as a picture

Record Start/Stop – start/stop of a video recording on the PC

Mute – muting of the camera sound

Full Screen – full screen view (double-click to go back)

Zoom – cutout enlargement

To configure the camera, click the symbol above **e**. The settings are displayed (fig. 5). Here the language for the complete user interface can be changed as well (**f**). Select the desired category for the settings via the definitions at the upper edge (**g**). When moving the mouse pointer across the definition, further subcategories are opened.

For the return to the start view (camera picture) click the symbol next to **b**.

Further information about the versatile configuration facilities of the camera can be found in the English documentation of the supplied CD.

7 Reset of the Camera

The camera can be reset to its factory settings. Then all changes of the camera settings made by the user are lost.

- 1) Disconnect the camera from the power supply.
- 2) Using a thin object, keep the momentary action push-button (4) pressed which is located on the rear side of the camera on the right at the bottom and re-establish the power supply.
- 3) After the starting procedure of the camera (approx. 30 s), when the LED (11) lights up, release the push-button.

The camera is now reset to the static IP address 192.168.1.200, the user name and the password for the log-in is: admin

8 Adjusting the Focus

To adjust a clear picture at the camera, turn the focus ring (6).

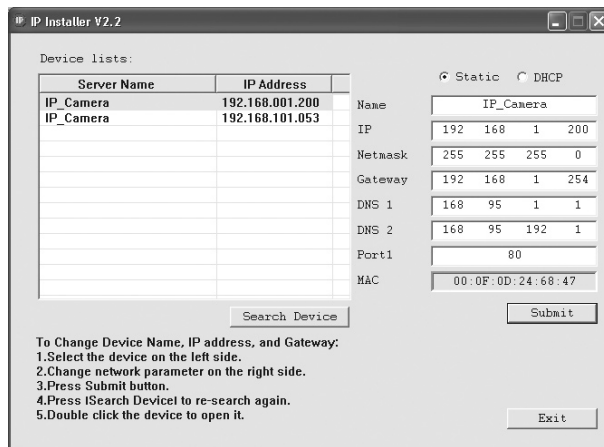
9 Specifications

Image sensor: CMOS, 8.5 mm (1/3")
 Lens: 1 : 2.0/4.3 mm
 Minimum illumination: 0.1 lx
 Compression procedure: MPEG-4 H.264, MJPEG
 Resolution: 15 pictures/sec max. at 1600 x 1200 pixels
 Video streaming: 3-fold
 Protocols: Bonjour, TCP/IP, DHCP, PPPoE, ARP, ICMP, FTP, SMTP, DNS, NTP, UPnP, RTSP, RTP, RTCP, HTTP, HTTPS, TCP, UDP, 3GPP/ISMA, RTSP, ONVIF
 Network: Ethernet 10/100 Mbits/s or WLAN 802.11 b/g/n

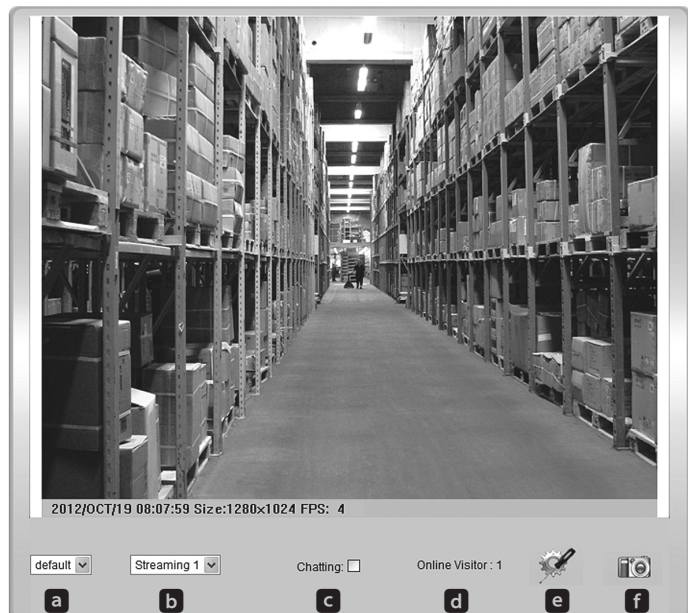
Audio output: 3.5 mm jack, mono
 Power supply: 12 V $\pm$, 500 mA via supplied PSU
 Ambient temperature: 0 – 40 °C
 Dimensions: 65 mm x 92 mm x 44 mm
 Weight: 240 g

Subject to technical modifications.

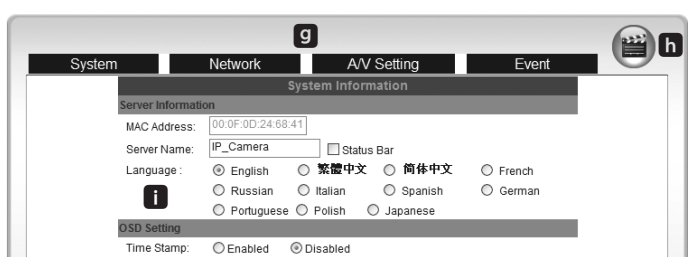
③



④



⑤



F B CH Caméra couleur réseau

Veuillez lire la présente notice avant l'installation et conservez-la pour une utilisation ultérieure.

1 Possibilités d'utilisation

La caméra VNC-1040 est spécialement conçue pour une utilisation dans des installations de surveillance vidéo sur la base de réseaux informatiques. Elle est dotée d'un capteur d'images 2 mégapixels et d'un objectif avec une focale de 4,3 mm et dispose d'un serveur web intégré. La connexion au réseau peut s'effectuer via un câble Ethernet ou WLAN. Pour une installation correcte, des connaissances dans l'installation des réseaux informatiques est indispensable.

La caméra peut être utilisée en liaison avec un enregistreur vidéo réseau (NVR-104SET) ou seule via un navigateur. Elle dispose d'un micro intégré (7) et d'une sortie audio (10) permettant ainsi une communication réciproque entre un ordinateur et la caméra (duplex). Un emplacement pour micro carte SD permet l'enregistrement image par image et de vidéo dans la caméra, déclenché selon un planning ou la détection intégrée de mouvements. Elle propose en outre une compensation du contre-jour, une image miroir, le masquage de zones et un streaming vidéo x3.

2 Conseils importants d'utilisation et de sécurité

Les appareils (caméra et bloc secteur) répondent à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et portent donc le symbole CE.

AVERTISSEMENT



Le bloc secteur est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur du bloc secteur, vous pourriez subir une décharge électrique.

- Les appareils ne sont conçus que pour une utilisation en intérieur. Protégez-les des projections d'eau et des éclaboussures, d'une humidité élevée de l'air et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0–40 °C).
- Ne faites pas fonctionner la caméra et débranchez immédiatement le bloc secteur lorsque :
 - des dommages visibles apparaissent sur un des appareils.
 - après une chute ou accident similaire, vous avez un doute au sujet de l'état de l'appareil.
 - des défaillances apparaissent.
 Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Pour le nettoyage, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultants si les appareils sont utilisés dans un but autre que celui pour lequel ils ont été conçus, s'ils ne sont pas correctement branchés ou utilisés ou s'ils ne sont pas réparés par une personne habilitée ; en outre, la garantie deviendrait caduque. De même, notre responsabilité ne saurait être engagée en cas de pertes de données causées par une mauvaise manipulation ou un défaut, et selon leurs conséquences.



Lorsque les appareils sont définitivement retirés du service, vous devez les déposer dans une usine de recyclage à proximité pour contribuer à leur élimination non polluante.

3 Montage

- Pour définir le lieu de montage optimal, il convient d'effectuer un test de fonctionnement. Pour ce faire, faites fonctionner temporairement la caméra (☞ chapitres suivants).
- Sur le lieu de montage, percez trois trous pour monter le support de la caméra. Fixez le socle du support de la caméra avec le matériel de montage adapté. Montez le support de la caméra comme indiqué sur le schéma 1.
- Vissez la caméra avec la vis (3) sur le support.

- Pour orienter la caméra, desserrez la vis de fixation (2), orientez la caméra puis revissez la vis.
- Si la caméra doit être reliée au réseau par WLAN, vissez l'antenne livrée (5) sur la prise (1) et mettez-la à la verticale.

4 Branchements de la caméra

- Reliez la caméra via sa prise Ethernet (9) à un ordinateur seul, un réseau local d'ordinateurs ou par exemple via un routeur, à des réseaux d'ordinateurs plus importants (Internet).

Conseils :

Pour une connexion Ethernet directe avec un ordinateur, un câble Crossover est nécessaire.

Même si la caméra doit être insérée dans le réseau par système radio, il faut avoir établi préalablement, le branchement du câble pour l'installation WLAN de la caméra.

- Si la caméra doit effectuer des enregistrements vidéo elle-même, insérez une carte mémoire de type "micro SD" dans la fente (☞ schéma 1), comme indiqué sur la face arrière de la caméra. Poussez la carte dans la fente jusqu'à ce qu'elle s'enclenche. Pour la retirer, appuyez légèrement sur la carte jusqu'à ce qu'elle se désenclenche.
- Pour que la communication entre un ordinateur et la caméra soit possible, reliez à la prise jack 3,5 mono femelle (10) un casque ou une enceinte.
- Reliez à la prise DC 12 V (8) la fiche alimentation du bloc secteur livré et reliez ce dernier à une prise secteur 100–240 V/50–60 Hz. La LED (11) brille après quelques secondes et indique que l'appareil est prêt à fonctionner.

5 Insertion d'une caméra dans un réseau

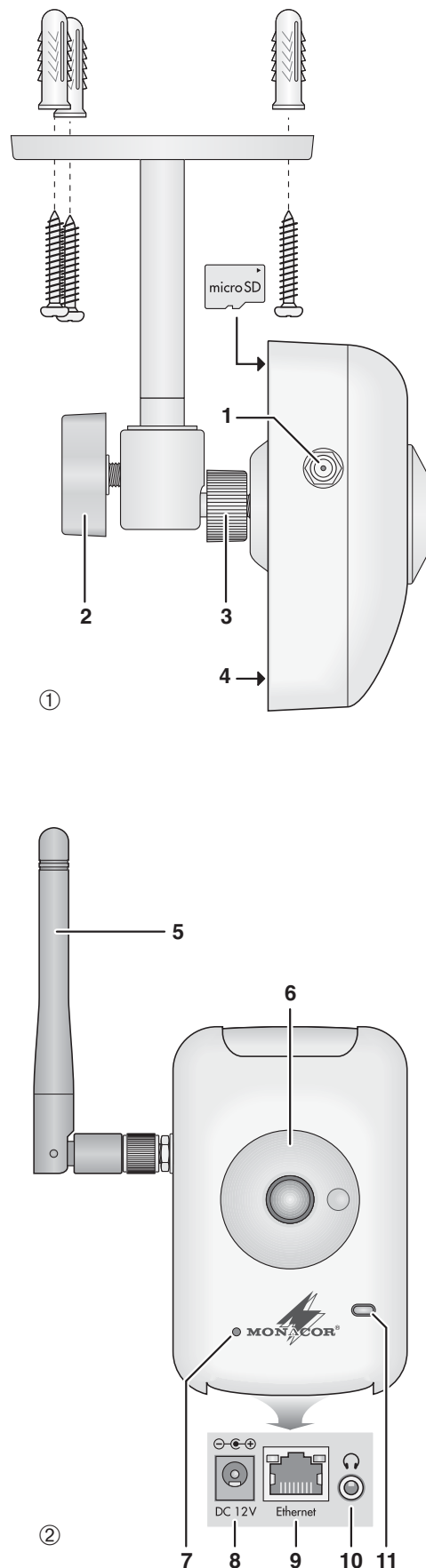
Pour que la caméra pour la configuration puisse être adressée directement par un ordinateur, son adresse IP est réglée en usine sur 192.168.1.200. Cette adresse est à nouveau réglée si vous réinitialisez la caméra (☞ chapitre 7).

Si vous ne connaissez pas l'adresse actuelle de la caméra, démarrez le programme présent sur le CD "IPInstallerENG.exe" pour trouver la caméra dans le réseau. Les caméras trouvées sur le réseau sont affichées dans la liste sur le côté gauche (☞ schéma 3). Pour modifier les réglages d'une caméra :

- Sélectionnez la caméra dans la liste. Sur le côté droit de la fenêtre, les réglages actuels de cette caméra sont affichés.
- Modifiez les réglages à votre convenance. L'adresse IP, le masque réseau partiel et l'adresse Gateway peuvent être définies de manière statique (sélectionnez l'option "Static"). Pour chaque caméra, une adresse IP unique doit être attribuée. Si dans le réseau un serveur DHCP existe (par exemple dans le routeur ou l'enregistreur vidéo réseau), ce serveur peut effectuer des réglages automatiquement pour la caméra (sélectionnez l'option "DHCP") ; les valeurs données automatiquement sont en gris et ne peuvent pas être modifiées.
- Cliquez sur la zone "Submit". Les modifications sont transmises à la caméra, son processeur redémarre (message "Rebooting, please wait !").
- Pour redémarrer la recherche, cliquez sur la zone "Search Device".
- Pour appeler directement une caméra, double-cliquez sur la ligne correspondante dans la liste. Les adresses IP de l'ordinateur et de la caméra doivent appartenir au même réseau partiel.

6 Appeler la caméra via un ordinateur

La zone de commande de la caméra peut, comme décrit dans le chapitre précédent, peut être appelée via la liste dans le programme de recherche ou en saisissant son adresse IP dans la ligne d'adresse du programme Windows Internet Explorer (IE). 10 accès simultanés à la caméra sont possibles au maximum.



L'ordinateur utilisé devrait avoir les configurations minimales suivantes :

Processeur, mémoire : Intel Core-2/2 GHz, 512 MO RAM
Système d'exploitation : Windows 2000, Windows XP
Navigateur web : Windows Internet Explorer, version 6 ou supérieure
Carte graphique : 64 MO mémoire, 32 bits résolution couleur

Windows est une marque déposée de Microsoft Corporation aux Etats-Unis et dans les autres pays.

Lorsque vous appelez la caméra, la fenêtre d'identification apparaît dans laquelle le nom de l'utilisateur et le mot de passe doivent être saisis (préréglage pour les deux saisies : admin).

Dans les réglages de la caméra, on peut définir ultérieurement des données propres. Il faut au moins modifier le mot de passe contre tout accès non autorisé.

Lorsque vous établissez pour la première fois la connexion via IE, il charge les extensions nécessaires (éléments de commande ActiveX) de la caméra et les installe sur l'ordinateur. Si besoin, il faut déverrouiller les réglages de sécurité de IE pour autoriser ce processus.

Lorsque la connexion avec la caméra est établie, on peut voir la fenêtre présentée sur le schéma 4 avec l'image actuelle de la caméra et les possibilités d'utilisation suivantes :

- a taille affichage
- b sélection Streaming 1 ou 2 (configurable)
- c option pour la transmission audio de la caméra
- d nombre d'accès actuels sur la caméra
- e zone pour appeler les réglages (Setup)
- f fonction Snapshot (capture image) pour mémoriser un enregistrement momentané comme image (avec fenêtre de prévisualisation)

En cliquant avec le bouton droit de la souris sur l'image de la caméra, le menu suivant s'affiche :

Snapshot – mémorisation d'un enregistrement momentané comme image

Record Start/Stop – démarrage/arrêt d'un enregistrement vidéo sur le PC

Mute – coupure du son de la caméra

Full Screen – visualisation image plein écran (retour avec double clic)

Zoom – agrandissement d'un segment

Pour configurer la caméra, cliquez sur le symbole au-dessus de e. La fenêtre pour les réglages s'affiche (schéma 5). Vous pouvez modifier ici la langue pour toute la zone de commande (i). Via les onglets sur le bord supérieur (g), sélectionnez la rubrique voulue pour les réglages. En passant le curseur de la souris sur l'onglet, d'autres sous-rubriques s'ouvrent.

Pour revenir à la visualisation de départ (image de caméra), cliquez sur le symbole à côté de h.

Vous trouverez d'autres informations sur les multiples possibilités de configuration de la caméra sur la documentation en anglais sur le CD livré.

7 Réinitialisation de la caméra

Vous pouvez réinitialiser la caméra sur les réglages d'usine. Toutes les modifications effectuées par l'utilisateur des réglages de la caméra sont perdues.

- 1) Coupez l'alimentation de la caméra.
- 2) Avec un objet fin, maintenez le bouton poussoir (4) enfoncé sur la face arrière de la caméra à droite en bas et rétablissez l'alimentation de la caméra.
- 3) Après le démarrage de la caméra (30 secondes environ), relâchez le bouton poussoir lorsque la LED (11) brille.

La caméra est à nouveau réglée sur l'adresse IP statique 192.168.1.200, le nom de l'utilisateur et le mot de passe sont : admin.

8 Réglage du focus

Pour régler la précision de l'image sur la caméra, tournez l'anneau autour de l'objectif (6) dans un sens ou dans l'autre.

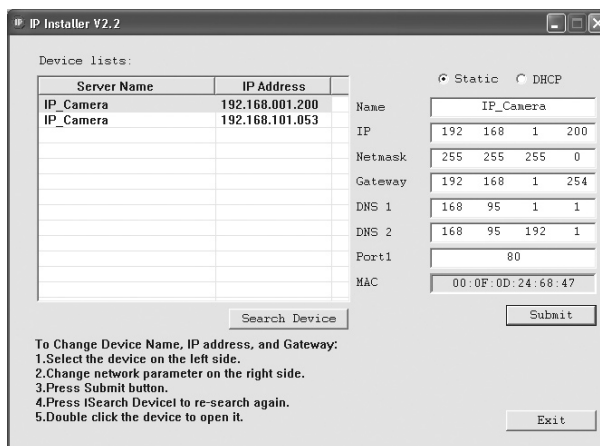
9 Caractéristiques techniques

Puce : CMOS, 8,5 mm (1/3")
Objectif : 1 : 2,0/4,3 mm
Luminosité minimale : 0,1 lux
Processus compression : MPEG-4 H.264, MJPEG
Résolution : 15 images/s max. pour 1600 x 1200 points
Streaming vidéo : x3
Protocoles : Bonjour, TCP/IP, DHCP, PPPoE, ARP, ICMP, FTP, SMTP, DNS, NTP, UPnP, RTSP, RTP, RTCP, HTTP, HTTPS, TCP, UDP, 3GPP/ISMA, RTSP, ONVIF
Réseau : Ethernet 10/100 MBit/s ou WLAN 802.11b/g/n

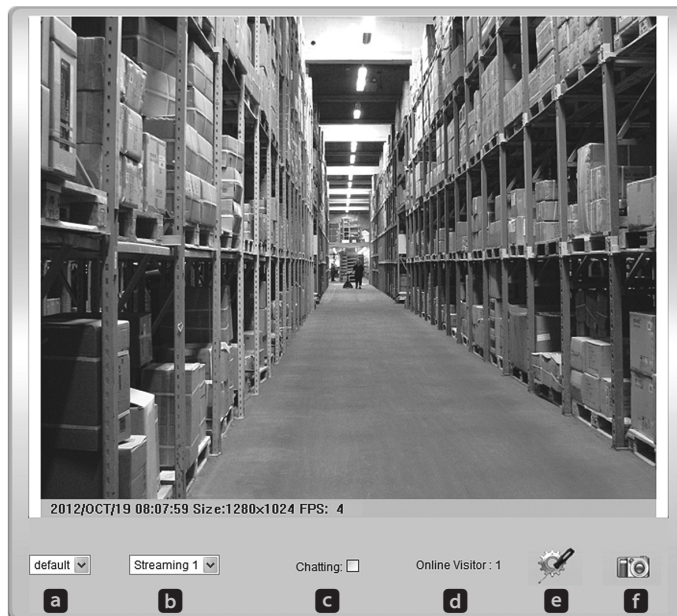
Sortie audio : jack 3,5 femelle, mono
Alimentation : 12 V~, 500 mA via bloc secteur livré
Température fonc. : 0 – 40 °C
Dimensions : 65 mm x 92 mm x 44 mm
Poids : 240 g

Tout droit de modification réservé.

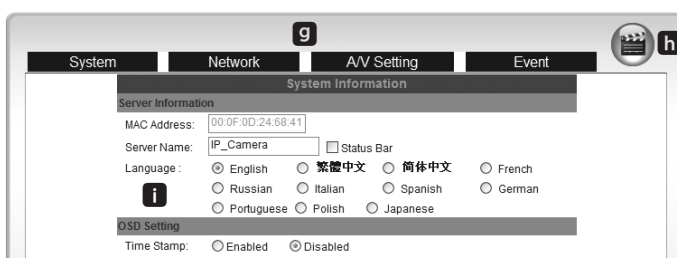
③



④



⑤



1 Telecamera IP a colori

Vi preghiamo di leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'installazione e di conservarle per un uso futuro.

1 Possibilità d'impiego

La telecamera VNC-1040 è stata realizzata specialmente per l'impiego in impianti di sorveglianza video sulla base di reti di computer. È equipaggiata con un sensore ottico di 2 megapixel e con un obiettivo con distanza focale di 4,3 mm e dispone di un web server integrato. La connessione con la rete può essere fatta attraverso un cavo Ethernet o tramite WLAN. Per l'impostazione corretta sono richieste assolutamente delle conoscenze nella tecnica delle reti.

La telecamera può essere usata insieme ad un video-registratore per reti (NVR-104SET) oppure, in modo autonomo, tramite un browser. Dispone di un microfono integrato (7) e di un'uscita audio (10); così è possibile una comunicazione reciproca fra computer e telecamera (duplex). Uno slot per una scheda di memoria micro SD permette la registrazione di immagini singoli e video nella telecamera, attivata dal timer o dal riconoscimento integrato di movimento. La telecamera offre in più la compensazione della luce, il rispecchiamento dell'immagine, il mascheramento di settori dell'immagine e un triplice video streaming.

2 Avvertenze di sicurezza

Gli apparecchi (telecamera e alimentatore) sono conformi a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto portano la sigla CE.

AVVERTIMENTO



L'alimentatore a spina è alimentato con pericolosa tensione di rete. Non intervenire mai personalmente al suo interno. Esiste il pericolo di una scarica elettrica.

- Usare gli apparecchi solo all'interno di locali e proteggerli dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40 °C).
- Non mettere in funzione la telecamera e staccare subito l'alimentatore dalla rete se:
 1. uno degli apparecchi presenta dei danni visibili;
 2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;
 3. l'apparecchio non funziona correttamente.
 Per la riparazione rivolgersi sempre ad un'officina competente.
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso acqua o prodotti chimici.
- Nel caso d'uso improprio, di collegamenti sbagliati, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte degli apparecchi, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni conseguenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per gli apparecchi. Nello stesso modo non si assume nessuna responsabilità per la perdita di dati e per i relativi danni conseguenziali causati da impiego sbagliato o da un difetto.



Se si desidera eliminare gli apparecchi definitivamente, consegnarli per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Montaggio

- 1) Per determinare il punto ideale per il montaggio conviene fare delle prove. Per fare ciò, mettere la telecamera provvisoriamente in funzione (vedi capitoli seguenti).
- 2) Al punto di montaggio, effettuare tre fori per il montaggio del supporto della telecamera. Fissare lo zoccolo del supporto con materiale adatto per il montaggio. Montare il supporto come illustrato in fig. 1.
- 3) Avvitare la telecamera al supporto per mezzo della vite (3).
- 4) Per orientare la telecamera, allentare la vite di bloccaggio (2), girare la telecamera e stringere nuovamente la vite.

- 5) Se la telecamera deve essere collegata con la rete mediante WLAN, avvitarne l'antenna in dotazione (5) nella presa (1) e raddrizzarla.

4 Collegare la telecamera

- 1) Tramite la presa Ethernet (9), collegare la telecamera con un computer singolo, con una rete locale di computer oppure, p.es. tramite un router, con network maggiori (Internet).

N. B.:

Per una connessione diretta con un computer via Ethernet è richiesto un cavo crossover.

Anche se la telecamera deve essere inserita nella rete in modo wireless, per l'impostazione WLAN occorre dapprima effettuare una connessione via cavo.

- 2) Se la telecamera stessa deve effettuare delle registrazioni video, inserire una scheda di memoria del tipo "micro SD" nello slot (vedi fig. 1) come rappresentato sul retro della telecamera. Introdurre la scheda nello slot fino allo scatto. Per togliere la scheda, spingerla leggermente indietro per sbloccarla.
- 3) Perché sia possibile una comunicazione reciproca fra un computer e la telecamera, collegare una cuffia o un impianto di altoparlanti alla presa jack mono 3,5 mm (10).
- 4) Alla presa DC 12V (8) collegare lo spinotto dell'alimentatore in dotazione e inserire l'alimentatore in una presa di rete (100–240 V/50–60 Hz). Dopo alcuni secondi si accende il LED (11) segnalando che la telecamera è pronta per l'uso.

5 Integrare la telecamera in una rete

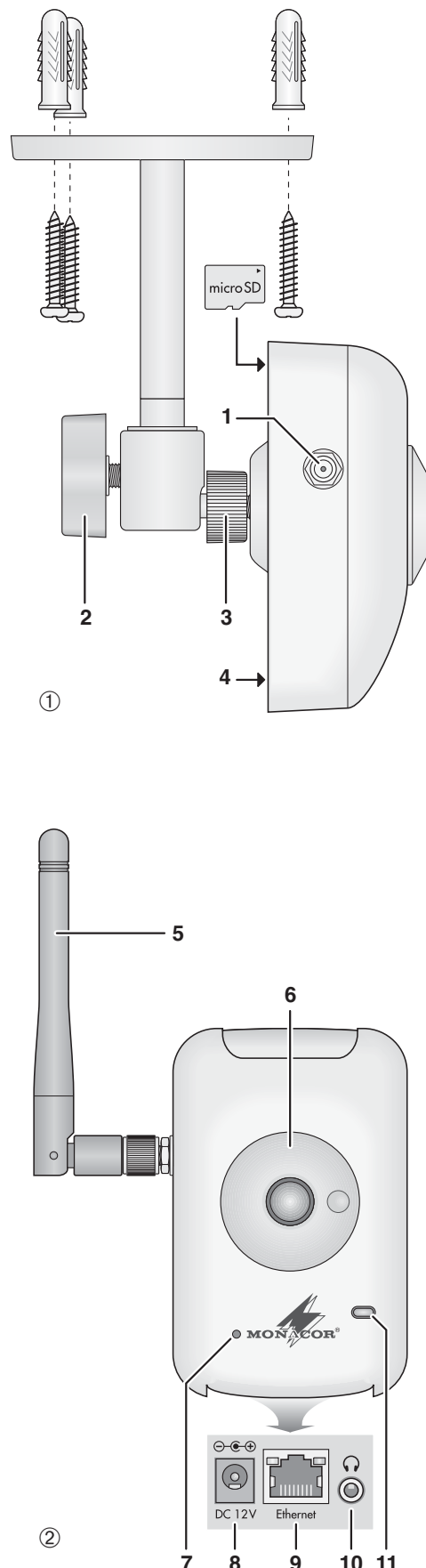
Perché la telecamera possa essere chiamata direttamente per la configurazione tramite un computer, il suo indirizzo IP è preimpostato dalla fabbrica con 192.168.1.200. Questo indirizzo risulta impostato anche dopo un reset della telecamera (vedi Cap. 7).

Se non si conosce l'indirizzo attuale della telecamera, per trovare la telecamera avviare il programma "IPInstallerENG.exe" che si trova sul CD in dotazione. Le telecamere trovate nella rete sono segnalate nell'elenco a sinistra (vedi fig. 3). Per modificare le impostazioni di una telecamera:

- 1) Selezionare la telecamera dall'elenco. A destra sono ora visualizzate le impostazioni attuali della telecamera.
- 2) Modificare le impostazioni secondo desiderio. Indirizzo IP, Subnet mask e Gateway possono essere determinati in modo statico (scegliere l'opzione "Static"). In questo caso, per ogni telecamera occorre impostare un indirizzo IP inequivocabile. Se nella rete esiste un server DHCP (p.es. nel router o nel videoregistratore per rete), le impostazioni per la telecamera possono essere fatte automaticamente da questo server (scegliere l'opzione "DHCP"); i valori impostati automaticamente sono su fondo grigio e non possono essere modificati.
- 3) Cliccare sul pulsante "Submit". Le modifiche vengono trasmesse alla telecamera e il suo processore viene riavviato (messaggio "Rebooting, please wait!").
- 4) Per riavviare la ricerca della telecamera cliccare sul pulsante "Search Device".
- 5) Per chiamare una telecamera direttamente, fare un doppio clic sulla relativa riga nell'elenco. In questo caso, gli indirizzi IP del computer e della telecamera devono far parte della stessa subnet.

6 Chiamare la telecamera tramite un computer

L'interfaccia utente della telecamera può essere aperta per mezzo dell'elenco nel programma di ricerca, come descritto nel capitolo precedente, ma anche digitando il suo indirizzo IP nella riga d'indirizzo del programma *Windows Internet Explorer* (IE). Sono possibili al massimo 10 accessi contemporanei alla telecamera.



Configurazione minima del computer usato:

Processore, memoria: Intel Core-2/2 GHz,
512 MB RAM
Sistema operativo: Windows 2000, Windows XP
Web browser: Windows Internet Explorer,
Versione 6 o più recente
Scheda grafica: 64 MB di memoria,
32 Bit risoluzione colori

Windows è un marchio registrato della Microsoft Corporation negli USA e in altri paesi.

Chiamando la telecamera appare dapprima la finestra del login, dove si devono digitare il nome utente e la password (preimpostazione per entrambi i casi: admin).

Nelle impostazioni della telecamera si possono stabilire successivamente dati individuali per il login. Per escludere accessi non autorizzati si dovrebbe cambiare per lo meno la password.

Durante la prima connessione con l'IE, si caricano le estensioni necessarie (comandi ActiveX) dalla telecamera che si installano sul computer. Eventualmente occorre prima ridurre il livello di sicurezza dell'IE per permettere tale procedura.

Se la connessione con la telecamera è effettuata, si vede l'immagine attuale della telecamera come da fig. 4. Esistono i seguenti comandi:

- a Dimensione della rappresentazione
- b Scelta streaming 1 o 2 (configurabile)
- c Opzione per la trasmissione audio alla telecamera
- d Numero degli accessi attuali alla telecamera
- e Pulsante per chiamare le impostazioni (setup)
- f Funzione snapshot per memorizzare una ripresa momentanea come immagine (con finestra di anteprima di stampa)

Cliccando sull'immagine con il tasto destro del mouse, è visualizzato il seguente menù:

Snapshot – Memorizzazione di una ripresa momentanea come immagine

Record Start/Stop – Avvio/termine di una registrazione video sul PC

Mute – Messa in muto dell'audio della telecamera

Full Screen – Immagine a schermo intero (ritorno con doppio clic)

Zoom – Ingrandimento di un settore

Per configurare la telecamera cliccare sul simbolo sopra **e**. Si vede la finestra per le impostazioni (fig. 5). Qui si può cambiare anche la lingua per tutta l'interfaccia utente (**i**). Secondo i termini al bordo superiore (**g**) scegliere la rubrica per le impostazioni. Passando con il mouse sopra i termini si aprono altre rubriche subordinate.

Per ritornare alla vista iniziale (immagine della telecamera) cliccare sul simbolo di fianco a **h**.

Altre informazioni sulle molte possibilità di configurazione della telecamera si trovano nella documentazione in lingua inglese sul CD in dotazione.

7 Reset della telecamera

La telecamera può essere riportata alle impostazioni della fabbrica. In questo caso, tutte le modifiche delle impostazioni eseguite dall'utente vanno perse.

- 1) Staccare la telecamera dall'alimentazione.
- 2) Con un oggetto sottile tener premuto il pulsante (4) sul retro della telecamera e ripristinare l'alimentazione.
- 3) Dopo l'avvio della telecamera (ca. 30 s), quando è acceso il LED (11), lasciare libero il pulsante.

A questo punto, la telecamera è impostata nuovamente con l'indirizzo IP statico 192.168.1.200, il nome utente e la password sono nuovamente: admin

8 Impostare la distanza focale

Per impostare sulla telecamera la nitidezza dell'immagine, girare indietro o all'infuori l'anello intorno all'obiettivo (6).

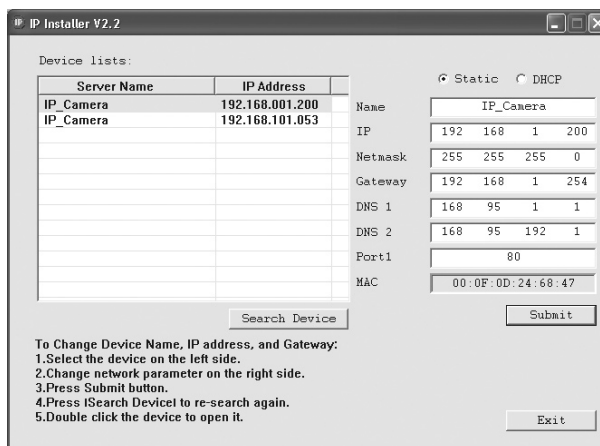
9 Dati tecnici

Sensore ottico: CMOS, 8,5 mm (1/3")
Obiettivo: 1:2,0/4,3 mm
Illuminazione minima: 0,1 lx
Compressione: MPEG-4, H.264, MJPEG
Risoluzione: max. 15 imm./sec.
1600 x 1200 pixel
Video streaming: 3 x
Protocolli: Bonjour, TCP/IP, DHCP, PPPoE, ARP, ICMP, FTP, SMTP, DNS, NTP, UPnP, RTSP, RTP, RTCP, HTTP, HTTPS, TCP, UDP, 3GPP/ISMA, RTSP, ONVIF
Network: Ethernet 10/100 Mbit/s o WLAN 802.11b/g/n

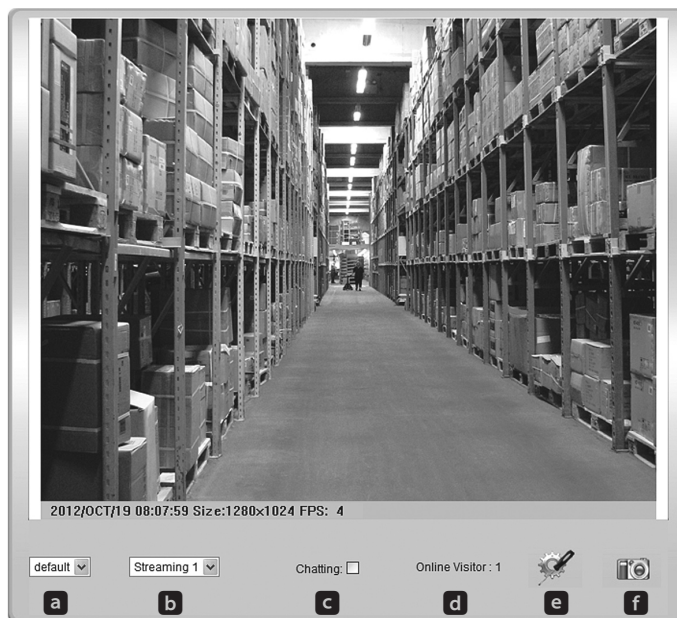
Uscita audio: presa jack 3,5 mm, mono
Alimentazione: 12 V~, 500 mA tramite alimentatore in dotazione
Temperatura d'esercizio: 0–40 °C
Dimensioni: 65 mm x 92 mm x 44 mm
Peso: 240 g

Con riserva di modifiche tecniche.

③



④



⑤

